



## Protokoll der APV Generalversammlung

am Sonntag, 22. August 2021, 11.00 Uhr im Pfadiheim Wangen

### 1. Begrüssung

Die GV beginnt 11:05 Uhr.

Die Präsidentin Felicia Studer Thalmann begrüsst die anwesenden Mitglieder ganz herzlich zur heutigen Generalversammlung des APV St. Gallus Wangen. Nun sind wir seit 10 Jahren Pfadiheimbesitzer, am 11.04.11 ist das Pfadiheim in unseren Besitz übergegangen und wir können stolz darauf sein, was mit damit bereits gemacht haben.

Die Einladung mit der Traktandenliste wurde termingerecht verschickt.

Anwesend: Panda, Momo, Omega, Tiavola, Atlanta, Toomai, Amaryllis, Findus, Ben u. Cipolle, Bison, Grizzly, Bongo, Storch, Liseli, Iltis, Pieps, Barillo, Vanill

Entschuldigt: Nils Lenzin v/o Fly (Ferien), Rogar Urani v/o Zapfe, Christoph Frey c/o Bär, Oliver Deiss v/o Pepp, Sascha Kamber v/o Track, Fritz und Heidi Fischer, Thomas Lenzin v/o Kalan, Heidi Schmid, Familie Meyer v/o Raschka u. Chräie, Beat Gutzwiller v/o Känguruh, Dominique Moser v/o Minerva, Stefan Zürcher v/o Spatz, Familie Bösiger v/o Tartaruga und Martin, Petra Rauber v/o Momo, Carol Scheidegger v/o Koropuna, Andreas Kocher v/o Maki, Andreas von Däniken v/o Wiesel, Carmen Flury v/o Stromboli, Elisabeth Studer

Anzahl Stimmen: 19  
Absolutes Mehr: 10  
2/3 Mehrheit: 14

Es sind keine Anträge eingegangen.

**ABSTIMMUNG: Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.**

### 2. Protokoll der GV vom 7.3.2020

Das Protokoll der GV vom 7.3.2020 wurde auf der Homepage veröffentlicht.  
Die Präsidentin bedankt sich bei Manuel Studer v/o Bison für das Schreiben des Protokolls.

**ABSTIMMUNG: Das Protokoll der GV 2020 wird einstimmig genehmigt.**

### 3. Mutationen

Todesfall: Die GV gedenkt in einer Schweigeminute an Josef Gmür welcher am 27.7.2021 verstorben ist.

Eintritte: Sascha Kamber

Austritte: kein ordentlicher Austritt, bei den Passiv-Mitglieder wurde eine Bereinigung gemacht (2 Jahre keinen Mitgliederbeitrag bezahlt)

Der Mitgliederbestand per 22.8.2021 beträgt:

Anzahl Aktivmitglieder: 54 (inkl. 11 Ehrenmitglieder)

Anzahl Passivmitglieder: 31 (inkl. 4 Ehrenmitglieder)

Total: 84 (inkl. 15 Ehrenmitglieder)

Amaryllis (Vize-Präsidentin) tritt aus dem Vorstand aus.

Neu wird die Pfadi im Vorstand durch Findus vertreten. Tiavola (bisherige Vertretung) tritt als Beisitzerin dem Vorstand bei.

### 4. Jahresbericht der Präsidentin

Felicia Studer Thalman v/o Vanill, Präsidentin:

- Nach der letzten GV kam nur Tage später der Lockdown und sämtliche Vereinsaktivitäten wurden ebenfalls heruntergefahren. Die Gemeinde schrieb uns an, das Heim nicht mehr zu vermieten respektive die Reservationen abzusagen, was wir auch einhielten.
- Der Vorstand kommunizierte in der Folge nur noch auf schriftlichem Weg via Email und Whatappchat, was aber gut klappte.
- Die Umsetzung des Projekts Sanitärumbau war ursprünglich ab Juni geplant und konnte somit vorzeitig begonnen werden. Omega stürzte sich mit den Mitgliedern der Heimbaukommission in die Arbeit. Das tolle Resultat muss ich nicht weiter beschreiben, es kann besichtigt werden! Omega berichtet noch dazu. Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die super Arbeit!
- Der Wechsel von Beat vom Heimwart zum neuen Heimverwalter und Fly als neuer Heimwart klappte einwandfrei. Fly hat viele neue Ideen, die ev. teilweise an die Heimbaukommission übergeben werden, dies geschieht in Absprache mit Omega und seiner Crew. Für einfach umzusetzende Ideen hat Fly die Unterstützung von einigen Rovern, die sich engagieren. Eventuell wird in Zukunft die Organisation der Arbeitstage angepasst, das wird sich zeigen, sobald wieder „normale“ Zeiten anbrechen.
- Mit der Neubesetzung der Ämter wurden von Ben, Bison und Beat administrative Neuerungen (Rechnung, Vertrag) vorgenommen, die sich bewährt haben. Bei den Vermietungen hat sich herausgestellt, dass es seit Einführung eines Depos bei Mietantritt praktische keine Schäden mehr zu verzeichnen gibt.
- Speziell erwähnen möchte ich den fahrbaren Grill, den wir von Walter Jäger/Beppo erhalten haben, herzlichsten Dank! Das Möbel bereichert die Infrastruktur des Pfadiheims ungemein und kann bei einer Reservation dazugemietet werden. Wir werden aber die ersten sein, die das Ding so richtig einheizen und testen!
- Nun hoffen wir, dass sich die Vereinsaktivitäten in nächster Zeit normalisieren. Eine erste Vorstandssitzung hat bereits wieder stattgefunden und die GV kann glücklicherweise auch dank Verschiebung durchgeführt werden.

**ABSTIMMUNG: Der Jahresbericht der Präsidentin wird mit Applaus genehmigt.**

### 5. Rechenschaftsbericht Pfadiheim

Nun bin ich schon seit ca. 1 ½ Jahre als Heimwart tätig und ganz nach dem Motto: «Unser Pfadiheim soll schöner werden» und es ist in diesen speziellen 1 1/2 Jahren doch einiges passiert rund ums Pfadiheim.

Mitte 2020 war nach einigen Vermietungen leider Schluss mit dem Betrieb. Dornröschen Schlaf? Nicht ganz, viele fleissige Hände haben im und ums Pfadiheim einiges erreicht.

Das Bad des Grauens wurde zu einer wahren Wohlfühlloase und der «original» Pfadiheim Duft gehört nun endlich der Geschichte an. Merci der Heimbaukommission und allen Helfern die das Bad und die restlichen Räume umgebauten haben, dass ich mein Amt als Heimwart mit so tollen Neuerungen antreten durfte. Die Feedbacks die ich von den Mietern erhalte sind immer sehr positiv.

Danach war aber trotzdem erst einmal für einige Zeit «Schicht im Schacht». Keine Vermietungen, keine Pfadi, absolut tote Hose im Pfadiheim.

Doch ab und an konnte man doch so eine seltsame Gestalt im Pfadiheim antreffen. Die Wanderer wunderten sich «warum laufen den hier alle Wasserhähne?», «Was treibt den der da wieder»:D

Trotz nix los im Heim, war doch einiges zu erledigen oder sei es auch nur zu schauen ob das Haus denn noch da ist. Was habe ich so getrieben in der Zeit:

- Die Vögel und Wildbienen erhielten rund ums Haus neue Wohnungen, welche gut angenommen wurden. Die Fledermäuse und Segler werden auch noch neue Wohnungen erhalten.
- Das Mehlschwalbenpaar hat 7 Junge aufgezogen welche noch einige Tage über dem Haus ihre Kreise zogen.
- Die Rebe findet wieder ihren Weg in die Höhe und rund um sie ist ein neues Beet entstanden. Mit diversen Pflanzen und dem alten Apfelbaum als Mittelpunkt der von vielen Eidechsen als Sonnenplatz genutzt wird.
- An der Ost-Seite des Hauses ist der «Urwald» einem neuen Beet gewichen.
- Rund um die Obstbäume entsteht eine Naturwiese welche keinen Rasenmäher mehr sehen wird. Mal schauen was sich da so alles entwickelt?
- Auch habe ich 3 neuen Bäume/Sträucher gepflanzt, sowie sonst hier und da noch ein wenig dies und das gemacht.

Nun sind die Vermietungen wieder angelaufen «ond s louft weder rond oms Huus». Endlich wieder leben im und um unser Pfadiheim. Doch die die Arbeit und meine Ideen gehen nicht aus. Im und ums Haus gibt noch einiges zu tun.

Leider hat der Keller währen der 2-wöchigen Vermietung im Juli etwas Wasser abbekommen. Die Sachen die unten waren wurden zusammen mit der Pfadi entsorgt. Nun ist der Keller wieder ungenutzt. Und wird es wohl vor erst noch bleiben.

Was kommt denn noch, fragt man sich da?

- Die marode Feuerstelle soll ersetzt werden. Das Projekt läuft in zusammen Arbeit mit Zägg/Anita/Yp dem APV und der Heimbaukommission. Ich hoffe euch 2022 mehr berichten zu können oder sogar schon eine Zucchetti oder what ever auf der neuen Feuerstelle Grillen zu können.
- Die Stützmauer beim Nussbaum ist marode auch hier sind Abklärungen für einen Ersatz im Gange.
- Ich werde eine Putzanleitung fürs Haus erstellen, da dies leider nicht immer so super funktioniert und so die Grundlagen zu kontrollieren besser gegeben sind.
- Und ab und an kann man mich sicher beim «Chrätele» im Garten beobachten sei es beim Rasen vom Platz kratzen oder bei bändigden der wilden Brombeeren.

Merci dem APV und allen anderen für euer Vertrauen und die offenen Ohren für meine Ideen von denen ich schon einige angebracht haben oder wer weiß noch anbringen werde. 😊 Auch für Kritik und Anregungen habe ich natürlich immer ein offenes Ohr. Ich hoffe einige von euch beim traditionellen Heim Putztag anzutreffen (Daten folgen) und wünsche euch noch einen schönen Nachmittag

**ABSTIMMUNG: Der Rechenschaftsbericht Pfadiheim wird mit Applaus genehmigt.**

## 6. Heimbaukommission: Stand der Arbeiten

Badumbau

- Die Arbeiten begannen im September und dauerte bis Januar. Pandemiebedingt hatten wir auch ein wenig mehr Zeit.
- Das Bad wurde komplett neu kernsaniert.
- Es wurden 942h ehrenamtlich geleistet
- ~17'000 CHF konnten durch private Spender gesammelt werden, weiter hat auch noch Kanton und Stiftungen weitere Beiträge zugesprochen. Insgesamt wurden 42'000 Fr. eingenommen, jedoch hat der Umbau total 52'000 Fr. gekostet.
- Das Resultat ist einmal mehr Top!

Nächste Projekte

- Auffrischung Wände Obergeschoss
- Evt. Fenster
- Treppe in Estrich

**Vanill und die GV bedankt sich mit tosendem Applaus bei der Heimbaukommission für die getätigten Arbeiten.**

## 7. Kassaberichte

Ben Tschan v/o Quick präsentiert die Erfolgsrechnung und die Bilanz und erläutert das Rechnungsjahr 2020.

Ertrag:	CHF	52'858.16	(Budget CHF 14'673.90)
Aufwand:	CHF	61'391.11	(Budget CHF 45'185.00)
<b>Ausgabeüberschuss:</b>	<b>CHF</b>	<b>8'532.95</b>	(Budget: Ausgabenüberschuss CHF 3'511.10)

Carmen Flury v/o Stromboli und Nadja Jan v/o Momo haben als Revisoren die Kasse geprüft und für richtig befunden. Die Buchungen stimmen mit den Belegen überein. Die Revisoren danken der Kassierin für die korrekte und saubere Führung der Kasse und schlagen der GV die Annahme der Rechnung vor.

**ABSTIMMUNG: Der Rechnungsabschluss 2020 wird einstimmig genehmigt. Die GV bedankt sich mit Applaus bei der Kassiererin und den Revisoren.**

## 8. Jahresbericht der Abteilungsleitung

Zoe Lerch v/o Findus berichtet:

### Jahresrückblick 2020

Dieses Jahr hat angefangen wie alle anderen. Freude an der Pfadi und viele lustige Abenteuer. 2020 war ursprünglich ein kantonales Pfila im Solothurnischen geplant. Wir haben uns schon sehr darauf gefreut. Aber wie so viele andere Anlässe, wurde dieser aufgrund der Pandemie abgesagt. Wir entschlossen uns schnell, das Pfila im Herbst als Hela durchzuführen, beziehungsweise nachzuholen. Doch auch wir wurden nicht von Covid verschont. Sehr früh im Jahr beschlossen wir uns mit den physischen Aktivitäten zu pausieren. Aufgrund der pandemischen Lage war es nicht mehr vertretbar, jede Woche so viele Kinder auf einmal zu treffen und mit ihnen Aktivitäten durchzuführen. Während dieser Zeit hatten wir einen kompletten Stillstand, was für alle eine sehr ungewohnte Situation war. Wir machten kein Home Scouting, wie das einige Abteilungen machten.

### Sola 20

Während der ganzen Zeit diente das Sola als eine Art Hoffnungsschimmer. Es zeichnete sich ab, dass sich die Pandemie während des Sommers etwas beruhigen wird. Und schliesslich konnten wir das Lager unter verschiedenen Auflagen auch durchführen. Für alle Leitenden und die Kinder war es eine echte Erleichterung, wieder Pfadi machen zu können und sich wieder zu sehen. Die ganze Abteilung verbrachte während 8 Tagen in Lurtigen neben Murten das Sommerlager. Trotz einer Zeckenplage war es ein schöner Lagerplatz und wir blicken mit Freude auf das Lager zurück. Nach dem Sola wurde die Pandemie-Situation wieder schlimmer. Unsere Leitenden fühlten sich nicht mehr wohl bei der Durchführung von physischen Aktivitäten und wir mussten uns dazu entscheiden, die Aktivitäten online durchzuführen.

### Weekend

Schweren Herzens mussten wir auch die Nachholung des PfiLas im Herbst absagen. Es war eine schwierige, aber die richtige Entscheidung.

### Homescouting

Ab dem 7. November starteten wir mit Home Scouting. Die LeiterInnen kreierte viele tolle Aufgaben, die wir auf ein Padlet aufschalteten. Von da konnten die Pfadis und die Wölfe ihre Aufgabe suchen gehen und sie nach Lust und Laune ausführen. Aufgaben waren zum Beispiel: ein Deckenzelt bauen und darin schlafen, Steine verzieren, Pfeilbogen bauen, ein Waldmandala legen, Geheimschriften entziffern, Bänzen backen und vieles mehr. Wir versuchten, den Kindern im Lockdown möglichst pfadi-ähnliche Aktivitäten zu ermöglichen. Die Waldweihnacht konnte auch nicht durchgeführt werden. Fly hat, aber ein schönes Tannli beim Pfadiheim aufgestellt und die Kinder, konnten den Baum verzieren kommen.

So ging das Pfadi-Jahr 2020 etwas mager zu Ende.

### Jahresrückblick 2021

Wir haben immer noch dieselbe Situation. Die Leitenden waren zwar motiviert und sie ermissten Aktivitäten, aber sie hielten es nicht vernünftig die Aktivitäten wieder aufzunehmen. Deshalb organisierten wir weitere Aufgaben für das Padlet. Alle Leitenden hofften seit Beginn des Jahres auf ein tolles Pfila! Es war ja schon geplant vom letzten Jahr.

### Techniktag

Damit die Leitenden den Basiskurs besuchen dürfen, müssen sie eine bestimmte Anzahl an Technikmodulen absolvieren.

Jedes Modul thematisiert ein Thema der Pfaditechnik und die Leitenden haben die Möglichkeit, sich für drei Stunden intensiv mit einem Thema, wie zum Beispiel Kartenkunde, Orientierung, Seilkunde, erste Hilfe, etc. zu beschäftigen. Die Pfadi Wangen hat ihren eigenen Techniktag mit den Modulen 1. Hilfe und Kartenkunde geplant und mit Erfolg durchgeführt! Es war ein toller Tag, an dem die Bänder zwischen den Leiterinnen gestärkt wurde.

### **Aufnahme Aktivitäten**

Nach dem Techniktag kamen die Aktivitäten zurück. Kurz vor dem Pfila durften wir offiziell unsere Aktivitäten wieder aufnehmen. Trotz Maskenpflicht für die Leitenden und die Pfadistufe waren alle sehr motiviert und freuten sich sehr, endlich wieder offline in die Pfadi kommen zu dürfen.

### **Pfila 21**

Das Pfila durfte, zur Freude aller, durchgeführt werden! Die ganze Abteilung reiste ins Pfadiheim nach Solothurn und verbrachte dort vier wunderbare Pfadi-Tage. Wir lernten, währenddessen eine Gummibären-Bruderschaft kennen, die Hilfe bei der Beschaffung ihres Heiltranks brauchten.

### **Pfadi Sola 21**

Das Sola der Pfadistufe fand in Linière, oberhalb von La Neuville mit der Abteilung Speuz (Erlinsbach) statt. Die Pfadis mussten einen Streit unter zwei Mafiafamilien erleben. Wie überall in der Schweiz hat es auch in diesem Sola viel geregnet, was die Leitenden aber gut gemeistert haben. Trotz einigen Vorfällen, die im Notfall endeten, ging das Lager gut zu Ende und alle Kinder hatten viel Spass! Die Wölflis sind ins Baselland gereist und haben dort eine Woche mit Alice im Wunderland und dem verrückten Hutmacher verbracht. Auch sie haben sich das Lager mit den Speuzerinnen geteilt. Auch dieses Lager kann mit einer positiven Bilanz abgerundet werden.

### **Übertritt**

Gestern hatten wir den Übertritt. Von den Bibern sind 7 Kinder in die Wolfsstufe gewechselt. Die kleine Bibertruppe an 5 Kindern hat aber schon wieder 3 neue Anmeldungen und wird wieder wachsen wie jedes Jahr. Die Leitenden sind Atlanta, Chihira, Mulan und Findus. Die Wolfsstufe ist gewachsen! Kein Wölflis ist zu den Pfadern gewechselt. Die Wolfsstufe ist zur Zeit mit 24 Kindern die grösste. Reh, Bilbo und Raschka meistern das super. Seit Gestern sind die neuen Leiter Lôrien, Scipio und Liska unterstützend dabei! In der Pfadistufe gab es auch einen Wechsel. Die ältesten 4 Pfadis wurden zu Leitpfadis ernannt. Sie helfen den PfaileiterInnen bei den Aktivitäten. Insgesamt hat die Pfadistufe momentan 10 Pfadis und 4 Leitpfadis. Medusa, Wookie, Teach, Link, Sona und Minou leiten die Stufe mit viel Freude. Alle Kinder und Leitenden sind sehr motiviert und freuen ins auf ein tolles Pfadijahr mit einem krönenden Abschluss im Bula.

**Die GV bedankt sich mit einem tosendem Applaus für den Bericht.**

## **9. Entlastung des Vorstandes**

Es gibt keine weiteren Fragen zum vergangenen Vereinsjahr.

**ABSTIMMUNG: Der Vorstand wird einstimmig für das vergangene Vereinsjahr entlastet.**

Felicia Studer Thalman v/o Vanill bedankt sich fürs Vertrauen.

## **10. Verabschiedungen**

Deborah Spring v/o Amaryllis tritt als Vize-Präsidentin aus dem Vorstand zurück. Amaryllis ist 2012 dem Vorstand als Beisitzerin beigetreten und war seit 2015 Vize-Präsidentin. Die Präsident bedankt sich für die wertvolle Arbeit die sie über all die Jahre geleistet hat. Mit Applaus übergibt der Vorstand ein Geschenk.

**Die GV bedankt sich bei Amaryllis mit tosendem Applaus für den super Einsatz. Die Präsidentin übergibt als Dank Geschenke und Blumen.**

## 11. Wahlen

Neubesetzungen:

- David Ernst v/o Grizzly wird neu Vize-Präsident (ehemals Beisitzer)
- Zoe Lerch v/o Findus ist neu Vertretung der Pfadi

**WAHL: David Ernst v/o Grizzly und Zoe Lerch v/o Findus werden mit einem warmen Applaus in ihre neuen Ämter gewählt.**

Neuwahl:

- Tanja van Geene v/o Tiavola tritt als Beisitzerin dem Vorstand bei (ehemals Vertretung Pfadi)

**WAHL: Tanja van Geene v/o Tiavola wird mit einem warmen Applaus in ihr neues Amt gewählt.**

Bestätigungswahlen Vorstand:

- Beat Gutzwiler v/o Känguruh als Heimverwalter
- Nils Lenzin v/o Fly als Heimwart
- Manuel Studer v/o Bison als Aktuar
- Ben Tschan v/o Quick als Kassier
- Tanja Bänninger v/o Cipolle als Beisitzerin

Die Präsidentin muss alle zwei Jahre neu gewählt werden und wurde bereits 2020 für eine neue Amtsperiode wiedergewählt.

**WAHL: Der Rest des Vorstandes wird einstimmig mit einem warmen Applaus wiedergewählt.**

Revisoren:

- Carmen Flury v/o Stromboli scheidet als 1 Revisor aus
- Nadja Jahn v/o Momo rückt zum 1.Revisor nach
- Marcel Bühlmann v/o Panda wird zum 2. Revisor
- Monika Strobel v/o Pieps stellt sich als neue Ersatzrevisor zur Verfügung.

**WAHL: Monika Strobel v/o Pieps wird mit dankbarem Applaus in sein Amt gewählt.**

Zur Information: Die Vertretung des APV im Abteilungsrat der Abteilung wird vorgenommen von:

- Christian Thalman-Studer v/o Barillo
- Marc Nessensohn v/o Storch

## 12. Jahresbeiträge

Der Vorstand beantragt, die Jahresbeiträge unverändert bei Fr. 40.00 für Aktiv- und Fr. 30.00 für Passivmitglieder zu belassen.

**ABSTIMMUNG: Der Antrag einstimmig angenommen.**

## 13. Budget

Benjamin Tschan v/o Quick erläutert das Budget 2021.

Bemerkungen:

- Die Heimvermietungen werden konservativ budgetiert.

Es resultiert ein budgetierter Etragsüberschuss von Fr. 1028.90.

**ABSTIMMUNG: Das Budget wird einstimmig angenommen.**

## 14. Jahresprogramm

Das Jahresprogramm 2021/2022 wurde vom Vorstand wie folgt zusammengestellt:

- |                |                     |              |
|----------------|---------------------|--------------|
| • Herbst 2021  | Arbeitsstag         | im Pfadiheim |
| • 27. November | Weihnachtsmarkt     | Kleinwangen  |
| • 5. März 2022 | GV                  | im Pfadiheim |
| • Sommer 2022  | Tag der offenen Tür | im Pfadiheim |

Bemerkungen:

- Die Metzgete wird nicht mehr angeboten
- Wir erwägen wieder eine Sommergrillparty

## 15. Verschiedenes

- Liseli Gutzwiler macht ein Kompliment an den Vorstand und an alle Helfer welche am Badumbau mitgeholfen haben.
- Die Präsidentin lobt die tolle Zusammenarbeit zwischen Pfadi und APV.

Schluss der GV um 12:16 Uhr.

Mit einem Grillfest endet die Generalversammlung.

Die Präsidentin



Felicia Studer Thalmann v/o Vanill

Der Aktuar



Manuel Studer v/o Bison

**Revision Altpfadiverein Wangen bei Olten**

Zu Händen der Generalversammlung vom 22.08.20201

Hägendorf, 8. Juli 2021

**Revisionsbericht Jahresrechnung 2020**

Liebe Altpfader

Die Unterzeichnenden haben die Jahresrechnung per 31.12.2020 geprüft. Die Revision erfolgte anhand der Buchhaltung samt Kontoblättern, den Kontoauszügen der Raiffeisenbank und den Originalbelegen und -rechnungen. Wir haben keine Unstimmigkeiten festgestellt.

Wir empfehlen er Generalversammlung die Erfolgsrechnung und Bilanz per 31.12.2020 abzunehmen und Ben Tschan v/o Quick Entlastung zu erteilen. Wir bedanken uns bei ihr für die getreue Führung unserer Finanzen.

Die Revisoren

Carmen Flury v/o Stromboli

Nadja Jahn v/o Momo

---